

Rocky-Mountains Mikro-Digest (250 Kapseln)

Unterstützt die Verdauung und Assimilation von Eiweißen und Mineralien

Mikro-Digest wurde entwickelt, um die Verdauung und Assimilation von Mineralien und v.a. den Eiweißen zu unterstützen. Ein saures milieu im Magen ist die Voraussetzung, damit viele Nährstoffe optimal aufgenommen werden können. Mikro-Digest besteht aus zwei Bestandteilen: Betaine Hydrochlorsäure (hergestellt aus Zuckerrüben) und Pepsin, einem eiweißspaltenden Enzym. Damit leistet Mikro-Digest einen wichtigen Beitrag für die Assimilation von Eiweiß und Mineralien.

Wenn der Magen zu wenig Hydrochlorsäure (HCL) produziert, wird die Assimilation von Mineralien und Eiweiß stark behindert. Der Magen muss nämlich genügend Magensäure bilden, damit wichtige Nährstoffe aufgenommen werden können, sonst fehlen für die Aufbau von Zellen und die Funktion von Stoffwechsel und Immunsystem wichtige Nährstoffe. Dr. med. Robert Atkins, auch bekannt durch den „Atkins Diät“, unterstützt diese These. Auch er stellte fest, dass die meisten Menschen eher zuwenig als zuviel Magensäure produzieren. Den Mangel an Magensäure führte er auf verschiedene Faktoren: Überessen, die Folgen des Alterns und die Einnahme von Medikamenten. Andere Forscher sehen einen Mangel an wichtige Nährstoffe wie organische Mineralien und spurenelemente (siehe Begleitartikel) als eine Ursache für die mangelhafte Bildung von Magensäure (Atkins, Robert, Dr. Atkins Vita-Nutrient Solution (Simon and Schuster, 1998, 234 – 235).

Qualitätskontrolle

Dieses Produkt unterliegt strengen Produktionsrichtlinien, damit Reinheit, Konsistenz und Qualität der Nährstoffe gewährleistet sind. Dieses Produkt enthält keine Herbizide, Pestizide, Steroide, Hormone, Zucker, Hefe, Milchprodukte, Mais, Soja, Weizen, künstliche Farb-, Aroma- oder Konservierungsstoffe. Keine Nährstoffe wurden gentechnisch hergestellt.

Dosierung

Zur Unterstützung der Verdauung 1-2 Kapseln zum Essen einnehmen.

1 Kapsel enthält:

324 mg Betaine Hydrochlorsäure

14 mg Pepsin

Andere Zutaten:

Reismehl, Gelatine, Magnesiumstearat

Optimieren Sie Ihr Verdauungsfeuer für bessere Gesundheit!

Laut Ayurveda ist ein gesundes Verdauungsfeuer fast wichtiger als eine gesunde Ernährungsweise!

In der Ayurveda, der ältesten Naturheilkunde der Welt, hat das Verdauungsfeuer einen sehr hohen Stellenwert. Unsere Ernährung ist zwar von essentieller Bedeutung, aber auch

das beste, ausgewählte Bio-Essen bringt uns nur wenige Vorteile, wenn ein schwaches Verdauungsfeuer die Assimilation von Nährstoffen nicht gewährleisten kann.

Unsere Nahrung ist nur so gut wie die Verbrennung und Assimilation! Beim Verdauungsfeuer müssen wir vor allem ansetzen. Das lehrt uns die Ayurveda. Wir sollten deswegen alles tun, um unser Verdauungsfeuer zu stärken. Ein starkes Verdauungsfeuer kann sich nur entfalten wenn genügend Enzyme und Magensäure (Hydrochlorsäure - HCL) produziert werden. Die Produktion von Hydrochlorsäure ist von größter Bedeutung. Ohne Säurebildung (hat übrigens mit einer "Übersäuerung" nichts zu tun!) kann der gesamte Stoffwechselbereich zum Erliegen kommen.

Jeder 2. Erwachsene über 50 Jahre produziert zu wenig oder keine Magensäure

Die bekannten amerikanischen Ernährungswissenschaftler Adelle Davis und Linda Clark haben über ein verbreitetes Problem bei Erwachsenen berichtet: fast jeder zweite Mann/Frau über 50 Jahren bildet kaum oder sogar überhaupt keine Magensäure mehr. Diese unglaubliche Tatsache erklärt nicht nur den Grund, warum so viele Menschen heutzutage unter diversen Magen-Darm Beschwerden leiden, sondern auch die Zunahme von verschiedenen Problemen wie Osteoporose, Anämie (Blutarmut), Verschlackung, Übergewicht, Allergie etc. Bei all diesen gesundheitlichen Problemen stellt sich die Frage, wo man bei der Behandlung dieser "Zivilisationskrankheiten" ansetzen sollte. Hier gibt uns die Ayurveda eine Antwort aus ihrem über 4000 Jahre alten Erfahrungsschatz: Stärken Sie das Verdauungsfeuer! Lassen Sie keine Schlacken oder Toxine durch eine mangelhafte Verbrennung der Nahrung zu. Nur ein starkes Verdauungsfeuer kann die Mengen an Nahrung verstoffwechseln, die der durchschnittliche Mensch täglich verschlingt.

Dr. Rajju, ein bekannter Ayurveda Arzt und ein Lehrer von mir aus Dheli, Indien, hat bei Konsultationen in Europa oftmals ein mangelhaftes Verdauungsfeuer bei Patienten festgestellt. Für ihn war das der Auslöser für das Anhäufen von Schlacken bei vielen Patienten. Dr. Mielke, ein deutscher Ernährungswissenschaftler, stellte fest, dass viele Menschen bis zu 30 Kg unverdautes Eiweiß im Gewebe gespeichert haben. Ein Teil dieses überflüssigen Eiweißes könnte davon stammen, dass zu wenig Magensäure produziert wurde. Man bleibt dann buchstäblich auf einem großen Berg Eiweiß-Schlacken sitzen!

Ein schwaches Verdauungsfeuer - ein Faktor bei der Entstehung vieler gesundheitlichen Problemen

Wenn der Magen zu wenig Hydrochlorsäure (HCL) produziert, wird die Assimilation von Mineralien und Eiweiß stark behindert. Damit ist der Boden für viele degenerativen Krankheiten gelegt. Die Entstehung von Blutarmut (Anämie) und brüchigen Knochen (Osteoporose) können z.B. eine Folge von zu wenig Magensäure sein. Der Magen muss nämlich genügend Magensäure bilden, damit wichtige Nährstoffe aufgenommen werden können, sonst fehlen für die Aufbau von Zellen und die Funktion von Stoffwechsel und Immunsystem wichtige Nährstoffe. Vor allem Eiweiß braucht Hydrochlorsäure damit es in die einzelne Aminosäure zerlegt werden kann. Hydrochlorsäure verwandelt das Enzyme Pepsinogen in Pepsin, welches dann die Eiweiß-Moleküle spalten kann.

Dr. med. Robert Atkins, auch bekannt durch den „Atkins Diät“, unterstützt diese These. Auch er stellte fest, dass die meisten Menschen eher zuwenig als zuviel Magensäure produzieren. Der Mangel an Magensäure führte er auf verschiedene Faktoren zurück: Überessen, die Folgen des Alterns und die Einnahme von Medikamenten. Andere Forscher sehen einen Mangel an wichtigen Nährstoffen wie organische Mineralien und Spurenelemente (siehe Begleitartikel) als eine Ursache für die mangelhafte Bildung von Magensäure (Atkins, Robert, Dr. Atkins Vita-Nutrient Solution Simon and Schuster, 1998,

234 – 235). Wahrscheinlich spielen all diese Faktoren eine wichtige Rolle bei einer mangelhaften Sekretion von Hydrochlorsäure.

Sodbrennen: entgegen offizieller Lehrmeinung häufig ein Zeichen von ungenügend Hydrochlorsäure!

Wir gehen zum Arzt und klagen über Sodbrennen, ein heutzutage alltägliches Problem. Der Arzt greift nach seinem Rezeptblock und verschreibt einen Säureblocker. Ist das Problem beim Sodbrennen zu viel oder zu wenig Magensäure? Ihr Hausarzt würde natürlich sagen, dass der Magen zu viel Hydrochlorsäure produziert. Das ist falsch!

Wenn der Magen an einen Mangel an Hydrochlorsäure leidet, kommt es zu einer Gärungsreaktion. Der Mageninhalt wird kräftiger durchgeschüttelt, weil der Magen versucht, durch kräftige Muskelbewegungen, alle Speisen mit der unzureichenden Menge an Magensäure in Kontakt zu bringen.

Durch die Gärung von den Speisen, die wegen nicht ausreichender Magensäure-Produktion länger im Magen liegen bleiben, werden organische Säuren gebildet. Die starke Kontraktion der Wandmuskulatur schiebt diese Säuren hinauf in die Speiseröhre. Der Arzt stellt dann die Diagnose Reflux-Krankheit.

Die Erfahrung von vielen naturheilkundlich orientierten Ärzten in den USA hat gezeigt, dass die Gabe von Hydrochlorsäure-Kapseln in der Lage ist, dieses Problem zu beseitigen. Kein Sodbrennen mehr! Für viele Menschen eine Erlösung nach vielen Jahren Säureblocker-Therapie.

Vegetarier oder Fast-Vegetarier sind besonders anfällig für ein schwaches Verdauungsfeuer

Der deutsche Heilpraktiker Henning Müller-Burzler berichtet in seinem Buch "Methusalem Ernährung" über Erfahrungen mit seinem eigenen, schwachen Verdauungsfeuer. Durch die konsequente Umstellung auf vegetarische Kost mußte er feststellen, dass sein Magen so gut wie keine Säure mehr produzierte. Wie kam er zu diesem Schluß? Ganz einfach. Einige Male, beim Aufstoßen, bemerkte er, dass der Austoß nicht nach Säure schmeckte, sondern nach dem alkalischen Geschmack des vorher verspeisten Gemüses und Obstes. Und dies, obwohl die Mahlzeit ein paar Stunden zurücklag. Das Essen lag im Magen wie ein Kloß, obwohl vegane Kost normalerweise leicht verdaulich ist. Ähnliche Erfahrungen machen viele Menschen die deswegen zur vegetarischen Ernährung umgestellt haben. Das normale deftige Essen konnten sie nicht mehr assimilieren, weil es wie ein Stein im Magen lag. Sie bildeten zu wenig Magensäure, um Fleisch und andere deftige Speisen richtig verstoffwechseln zu können. Mit der vegetarischen Ernährung hatten sie zwar ein leichteres Gefühl im Magen, aber das Problem der mangelhaften Eiweissverarbeitung blieb.

Auch vegetarisches Eiweiss benötigt Magensäure, damit das Protein in einzelne Aminosäuren zerlegt werden kann. Das ist der Grund warum sehr viele Vegetarier blass aussehen. Sie rutschen oft in ein Eiweiss- und Nährstoff-Defizit Syndrom. Sie bilden zu wenig Magensäure, um wichtige Vitamine, wie B-12 aus Milchprodukten zu assimilieren. Durch zu wenig Vitamin B-12 und Eiweiss werden sie oft anämisch, deswegen wirken sie manchmal blaß und energielos (siehe Begleitartikel über Vitamin B-12).

Ein Eiweißmangel aufgrund eines schwachen Verdauungsfeuers ist heutzutage keine Seltenheit. Dies kann zu verschiedenen Krankheiten führen, wie Asthma, Diabetes, Nahrungsmittelallergien, Osteoporose, Anämie, Blutzuckerschwankungen, Candida-Pilz-Besiedlung, Arthritis und auch verschiedene Hautkrankheiten. Ohne ausreichende

Magensäure können Mineralien nicht assimiliert werden. Vitamin B-12 ist z.B. ein wichtiger Nährstoff, der ohne die Einwirkung von Magensäure nicht aufgenommen werden kann. Ohne genügend Vitamin B-12 können Gefäße verschlacken (Arteriosklerose) und Alzheimer Demenz drohen. Eine neue klinische Studie konnte feststellen, dass ca. 50% aller Alzheimerpatienten wahrscheinlich nichts anderes haben, als die Symptome eines Vitamin B-12 Mangels. Eine Spätfolge eines Mangels an Hydrochlorsäure? Sie können noch so viel Eiweiss essen, wenn die Magensäure fehlt, kann Ihr Körper trotzdem an einem Eiweissmangel leiden! Dann profitieren hauptsächlich Parasiten im Darm, die das unverdaute Eiweiss in gigantische Blähungen verwandeln. Die Bildung von Amoniak mit Hilfe von Parasiten kann sogar zu einer Blutvergiftung führen. Hilfe, Gas Attacke!

Viele Menschen klagen über Blähungen, Verstopfung, Völlegefühl, Aufstoßen, über Druck im Oberbauch sowie geblähtem Bauch nach dem Essen. Falls Sie zu dieser Gruppe gehören, ist es sehr wahrscheinlich, dass zu wenig Magensäure produziert wird. Ein Selbstversuch kann durchgeführt werden indem eine Gabe zusätzlicher Hydrochlorsäure (z.B. MikroDigest, Fa. Rocky Mountain, 1 Kapsel) nach dem Essen eingenommen wird. Falls Sie danach tatsächlich eine Linderung der Symptome bemerken, ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie von zusätzlicher Magensäure profitieren können. Dann können sich die Symptome langsam zurück bilden, begleitet von einem allgemeinen Gefühl der Stärkung Ihres Körpers. Denn Eiweiss, Vitamine und Mineralien können dadurch besser verwertet werden. Falls Sie ausreichend Magensäure bilden, wird die Einnahme der Betaine Hydrochlorsäure-Kapseln keine Besserung bringen. Es kann sogar sein, dass ein Gefühl von Unbehagen oder Unruhe auslöst wird, d.h. Sie werden evtl. ein leichtes Brennen im Magen spüren. Dieses Brennen ist ungefährlich und kann durch die Einnahme von Milch oder Quark neutralisiert werden. Wahrscheinlich brauchen Sie keine zusätzliche Magensäure, oder vielleicht nur dann, wenn Sie sich überessen.

Vorsicht bei Säure-Blockern!

Ärzte sind es gewohnt, an Säureblocker zu denken, wenn Patienten über Magenbeschwerden klagen. Sie führen die Probleme eher auf einen Überschuss an Magensäure zurück. Ärzten wird dies ja auch seit Jahren von der Pharmaindustrie eingehämmert. In der Medizinausbildung wird auch nichts anders erzählt. Meistens ist genau das Gegenteil richtig, d.h. der Körper produziert zu wenig Säure. Die Säure-Blocker machen die Beschwerden längerfristig nur noch schlimmer. Auch basische Salze, die viele gegen eine „Übersäuerung“ einnehmen, können wertvolle Magensäure neutralisieren. Das kann die Gesundheit richtiggehend beeinträchtigen.

Interessanterweise kann sogar Sodbrennen aufgrund eines Mangels an Hydrochlorsäure entstehen. Wenn der Magen zu wenig Säure produziert kann es zu einem Gärungsprozess kommen. Giftige Gase können aufsteigen und Druck auf die Magenpforte ausüben. Die Gase lösen ein brennendes Gefühl aus, es kommt zu einer Entzündung der Schleimhäute in der Speiseröhre.

Viele Patienten mit Sodbrennen waren verblüfft, wie viel besser es ihnen ging, als sie die Betaine Hydrochlorsäure Kapseln eingenommen hatten. Das ist auf jeden Fall einen Versuch wert. Die Kapseln sind keine Medikamente, sie unterstützen lediglich das saure Milieu im Magen. Das ist die Voraussetzung für einen reibungslosen Verdauungsvorgang.

Betaine Hydrochlorsäure Kapseln wurde in den USA schon seit vielen Jahren erfolgreich eingesetzt, um diverse Verdauungsprobleme in den Griff zu bekommen. Die Erfahrungen waren überwiegend positiv. Es gibt keine Nebenwirkungen, die Verträglichkeit ist exzellent. Bei Magengeschwüren oder bestimmten Formen von Gastritis sollten Sie Ihren Arzt erst vorher konsultieren. Generell ist es sinnvoll, mit Ihrem Hausarzt zu sprechen, bevor Sie Nahrungsmittelergänzungen wie die Hydrochlorsäure Kapseln einnehmen.

Machen Sie den Hydrochlorsäure Test!

Beantworten Sie die folgenden Fragen, um zu bestimmen, ob Sie eventuell unter einem Mangel an Hydrochlorsäure (Magensäure) leiden:

Leiden Sie unter Blähungen?

Gehen bei Ihnen stinkende Winden ab?

Leiden Sie unter Völlegefühl nach dem Essen?

Haben Sie das Gefühl, dass sich im Magen nichts bewegt?

Leiden Sie unter Sodbrennen?

Leiden Sie häufig unter Übelkeit?

Leiden Sie häufig unter Müdigkeit und Zerschlagenheit?

Leiden Sie unter chronischer Verstopfung oder Durchfall?

Wurden Candida Darmpilze bei Ihnen diagnostiziert?

Leiden Sie unter einer trockenen Mundschleimhaut?

Leiden Sie unter saurem Aufstoßen?

Leiden Sie unter vermehrtem Haarverlust?

Haben Sie graue Haare?

Wurde Eisenmangel von Ihrem Hausarzt diagnostiziert?

Sind Ihre Fingernägel gerillt oder brüchig?

Kann man weisse Flecken auf den Fingernägeln erkennen?

Krampft Ihr Magen in Stress-Situationen oft zusammen?

Leiden Sie im Gesicht unter unreiner Haut?

Wenn Sie vier oder mehr Antworten mit "Ja" beantwortet haben, ist es sehr wahrscheinlich, dass Ihr Magen zu wenig Magensäure produziert. Dann könnten Ihnen eventuell Hydrochlorsäure Kapseln helfen, Ihren Verdauungsprozess zu unterstützen.

Der nächste Schritt wäre, eine Kapsel Betaine Hydrochlorsäure (z.B. MikroDigest, Fa. Rocky Mountain) während der Hauptmahlzeit einzunehmen. Achten Sie nun darauf, ob der gesamte Verdauungsprozess damit besser abläuft. Spüren Sie mehr Leichtigkeit, weniger Blähungen, weniger Sodbrennen, weniger Völlegefühl nach der Einnahme der Kapsel? Wenn ja, würden Sie wahrscheinlich von einer Kapsel pro Mahlzeit profitieren. Manchmal brauchen Menschen 2 oder sogar 3 Kapseln pro Mahlzeit, vor allem dann, wenn überhaupt keine Magensäure mehr produziert wird. Auch hier muss man herausfinden, wie viele Kapseln verträglich sind. Wenn Sie z.B. keine Besserung nach der Einnahme einer Kapsel spüren, kann man evtl. eine zweite Kapsel dazu nehmen und abwarten. Stellt

sich dann eine Besserung ein, ist es wahrscheinlich, dass Ihr Magen die Säuremenge von zwei Kapseln gut verträgt.

Was kann man erwarten wenn man längere Zeit die Mikro-Digest Kapseln (Hydrochlorsäure) eingenommen hat?

Viele Menschen berichten von weniger beschwerlichen Problemen wie Blähbauch, abgehende Winde, Verstopfung, Völlegefühl ("Essen liegt nicht mehr wie ein Stein im Bauch") und Aufstoßen. Längerfristig berichten viele von einer allgemeinen Stärkung der Konstitution, d.h. man spürt mehr Energie und Antrieb und hat viel weniger Probleme mit Müdigkeit, Stimmungsschwankungen und Lustlosigkeit. Immer öfters wurde berichtet, dass auch eine Gewichtsreduktion durch die Einnahme der Hydrochlorsäure Kapseln unterstützt wurde.

Wenn die Nährstoffe besser assimiliert werden, kommt der gesamte Stoffwechsel-Motor auf ein höheres Niveau. Mehr Energie, Hormone, Neurotransmitter und Enzyme werden gebildet. Dadurch wird der Energiefluss im Körper besser. Die Hydrochlorsäure in den Kapseln wird aus Zuckerrüben hergestellt. Dazu kommt etwas Pepsin, ein natürliches, eiweissverdauendes Enzym. Diese Nahrungsmittelergänzung ist kein Medikament und natürlich auch kein Ersatz für die Fachkompetenz eines Spezialisten. Suchen Sie deshalb immer den Rat eines guten Arztes bei Magen-Darm Problemen auf.